

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 13 (1895)
Heft: 242

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung
regelmässig *Mittwoch und Samstag*
abends. Nach Bedürfnis erscheint
das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration
im schweizerischen Departement des Auswärtigen,
Abteilung Handel.

Rédaction et Administration
au Département fédéral des Affaires étrangères,
Division du commerce.

La feuille est expédiée
régulièrement les *mercredi et samedi*
soir; elle paraît en outre d'autres
jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — L'horlogerie et la bijouterie suisses. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„L'AIGLE“, compagnie française d'assurances sur la vie.

Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Zurich est transféré chez M. Henri Wintsch, à Töss, en remplacement de M. Blachère-Amblard, précédemment à Zurich.

Lausanne, le 21 septembre 1895.

Le mandataire général en Suisse:

(D. 88)

L. Logoz.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 25. September. Die unter der Firma **Arbeiterverein Oerlikon & Umgebung** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 159 vom 5. Juli 1894, pag. 649) bisher bestandene Genossenschaft hat sich am 10. August 1895 vollständig neue Statuten gegeben, welche nunmehr enthalten: Die Firma lautet: **Konsumgenossenschaft des Arbeitervereins Oerlikon & Umgebung**; sie behält sich vor, Filialen zu errichten; ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Lebensmitteln und andern Gegenständen des täglichen Bedarfs, wie die Führung einer Sparkasse. Die Mitgliedschaft kann durch Einwohner von Oerlikon und Umgebung erworben werden, welche mindestens eine Obligation à Fr. 20 oder Fr. 100 durch Einzahlung erwerben und der Austritt erfolgt freiwillig durch schriftliche vierteljährliche Kündigung je auf den 31. März, durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Eintrittsgebühr setzt die Generalversammlung fest; übrige pekuniäre Leistungen der Mitglieder sind nicht vorgesehen. Sparkassa-Einlagen im Betrag von Fr. 20 können in Obligationen umgewandelt werden. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft entrichtet dem politischen Arbeiterverein alljährlich 3 % des gesamten Warenumsatzes. Aus dem alljährlichen Reingewinn fallen 20 % in den Reservefonds und 80 % auf die Warenbezüge der Mitglieder. Eine Verwaltungskommission, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Kassierern — einer für die Spar- und Obligationen-Kasse, der andere für die Konsumkasse — vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen je einer der ersten beiden mit einem der übrigen Mitglieder zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Namen der Mitglieder der bisherigen Verwaltungs-Kommission (Alb. Spiess, Hermann Haug, Jakob Faust, Emil Stüfel und Arnold Stauber) werden hiemit gelöscht, da als solche teils neu gewählt, teils bestätigt wurden: Als Präsident Joseph Baumann von Flawyl (St. Gallen); Vizepräsident Jakob Faust von Wetzikon, Aktuar Heinrich Meili von Birmsdorf; Kassier für die Sparkasse Georg Lauer von Essen (Preussen) und Kassier für die Konsumkasse Hermann Haug von Weiningen. Faust wohnt in Seebach; die übrigen alle in Oerlikon. Geschäftslokal: Z. Rössli.

25. September. Die Firma **Grünberg & Co** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 90 vom 16. April 1891, pag. 369) begiebt sich in Liquidation, welche durch die gemeinschaftlich bestellten Liquidatoren, den bisher. Kommanditist Alexander Meyer in Zürich I und den Prokuristen Aba Grünberg-Gold, in Zürich I, durchgeführt wird, indem sie die Firma **Grünberg & Co** in Liquidation kollektiv zeichnen werden. Die unbeschränkt haftbaren Gesellschafter Sara Grünberg-Gold und Nathan Grünberg wohnen in Zürich V, woselbst die Firma ebenfalls domiziliert. Geschäftslokal: Holbeinstrasse 29.

25. September. Sara Grünberg geb. Gold und Nathan Grünberg, beide von Jassy (Rumänien), in Zürich V, haben unter der Firma **Grünberg & Co** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1895 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafterin Sara Grünberg führt die Firmaunterschrift nicht. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Gesellschafterin Sara Grünberg, Aba Grünberg von Jassy. Seidenstoff-Fabrikation und Foulards. Holbeinstrasse 29.

25. September. Die Firma **S. Stapfer** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 177 vom 4. August 1893, pag. 719) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **A. Schlumpf** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Albert Schlumpf-Hausheer von Mönchaltorf, in Zürich V. Einlegesohlen-Fabrikation. Florastrasse 48.

25. September. Die Firma **F. J. Dietrich** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 178 vom 11. Juli 1895, pag. 747) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Badenerstrasse 250.

25. September. Die Firma **E. Ammann, Baumstr.** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 739) hat ihr Geschäftslokal nach Seebachstrasse 121 verlegt.

25. September. Carl Schenk und Emil Schenk, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **Gebr. Schenk** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1895 ihren Anfang nahm. Steinmetzgeschäft. Im Hornegg.

25. September. Inhaber der Firma **Joh. Zimmermann** in Zürich III ist Johann Zimmermann von Betra (Hohenzollern), in Zürich III. Bau-schlosserei; Spezialität Bieraufzüge. Militärstrasse 85.

25. September. Die Firma **A. J. Rotschild** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 26. August 1891, pag. 715) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. September. Die Firma **K. Zini-Wepfer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 160 vom 21. Juni 1895, pag. 675) hat ihr Geschäftslokal nach Hopfenstrasse 15 verlegt, wo der Inhaber ebenfalls wohnt.

26. September. Inhaber der Firma **H. Wiederkehr, Fürsprech** in Zürich I ist Heinrich Wiederkehr von Zürich, in Zürich I. Advokat und Inkasso. Zähringerstrasse 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1895. 25. September. Inhaberin der Firma **Marie Berthomier-Ulrich** in Biel ist Marie Berthomier, geb. Ulrich, von St-Vitte (Frankreich), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Bonneterie und Mercerie. Geschäftslokal: Obergässli 7.

Bureau de Courtelary

25. September. Dans son assemblée du 5 mars 1895 la **Société du Contrôle de St Imier** (F. o. s. du c. du 22 décembre 1887, n^o 117, page 962; du 7 février 1888, n^o 16, page 121 et du 25 février 1888, n^o 24, page 192), conformément à ses statuts, a décidé la prolongation de son existence pour une durée indéterminée.

25. septembre. François Geneux, banquier, à St-Imier, administrateur de la **Fabrique d'ébauches de Sonexboz**, ayant renoncé à la signature sociale de la dite fabrique (F. o. s. du c. du 28 août 1886, n^o 81, page 565), qui lui avait été conférée, par décision du conseil d'administration du 23 août 1886, Louis Droz, directeur de la Banque fédérale à La Chaux-de-Fonds, reste dorénavant seul chargé de la signature sociale de cet établissement.

26. septembre. La maison **C. Mathey**, fabrication d'horlogerie, à Renan (F. o. s. du c. du 14 février 1883, n^o 20, page 142) modifie comme suit sa raison sociale: Le chef de la maison **Const. Mathey**, à Renan, est Constant Mathey de Tramelan, à Renan. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Renan.

Bureau Nidau.

25. September. Inhaber der Firma **Emil Flotron** in Madretsch ist Emil Flotron, Augusts sel., von St. Immer. wohnhaft in Madretsch. Natur des Geschäftes: Uhrenschalenfabrikation. Geschäftslokal: Madretsch.

Uri — Uri — Ur

1895. 27. September. Johann Joseph Arnold von und in Bürglen ist Alleinhhaber der Firma **J. J. Arnold-Gisler** in Bürglen. Natur des Geschäftes: Holzwarenfabrik und Handel in Ziegelwaren.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1895. 26. septembre. Sous le nom **Société des cordonniers du canton de Fribourg**, il est fondé une société, qui a pour but d'établir des rapports d'amitié entre ses membres, d'apaiser les conflits pouvant s'élever entre patrons et ouvriers, de discuter les questions professionnelles, de s'instruire mutuellement des choses du métier, de défendre les intérêts communs et de fournir à ses membres, à leurs ouvriers et apprentis, une instruction théorique et pratique. La société forme une section de l'Union suisse des maîtres cordonniers et de l'Union cantonale des arts et métiers. Les statuts adoptés par l'assemblée générale des sociétaires le 3 juin 1895 contiennent les dispositions suivantes: Le siège social est au domicile du président de la société; il est actuellement à Fribourg. La durée de l'association est indéterminée. Peut devenir membre de la société, tout maître-cordonnier établi dans le canton de Fribourg. Le denier de réception est de fr. 1. La cotisation mensuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale; pour l'année courante elle est de fr. 1. La demande d'entrée ou de sortie doit être adressée au président ou à l'un des membres du comité; en cas de sortie, la demande doit être faite par écrit. Les sociétaires en retard dans le paiement de deux cotisations et qui ont été invités à les acquitter sont considérés comme démissionnaires. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale; b. le comité composé de neuf membres nommés pour une année. Le président est élu par l'assemblée générale. Le comité choisit dans son sein et nomme le vice-président, le secrétaire et le caissier. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président, du secrétaire et du caissier. Les engagements de la société sont garantis uniquement par les biens sociaux. Les sociétaires sont exempts de toute responsabilité personnelle. En cas de dissolution l'actif restant sera versé au Musée industriel cantonal ou au Fonds cantonal des apprentissages. Le président est Léonard Angermeyer, à Fribourg; le vice-président Philippe Krantz, à Bulle; le secrétaire Jules Rossalet, à Fribourg; le caissier Sébastien Eblé, à Châtel-St-Denis.

25 septembre. La raison **Veuve Clotilde Folly-Taylor**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, n° 45, page 345), a cessé d'exister par suite de la renonciation de la titulaire.

Bureau Murten (Bezirk Seel).

25. September. Unter dem Namen **Verkehrs- und Verschönerungsverein für Murten und Umgebung** hat sich, mit dem Sitze in Murten, ein Verein gegründet, welcher zum Zwecke hat: a. die Verschönerung der Stadt und Umgebung mit besonderer Berücksichtigung der Erfordernisse für einen lebhafteren Fremdenverkehr; b. die Wahrung und Förderung der lokalen Verkehrsinteressen; c. Beseitigung von Uebelständen und Unterstützung aller Bestrebungen zu Nutz und Frommen der Stadt; d. Förderung bestehender und Anregung zur Einführung neuer Industrien. Die Mitgliedschaft erwirbt sich jede handlungsfähige Privatperson, sowie jeder Verein oder jede Korporation von Murten und Umgebung, durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten. Der Austritt kann jederzeit stattfinden durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten; er geschieht ferner durch Tod oder durch Auflösung des als Mitglied beigetretenen Vereins oder der Korporation. Die Privatpersonen leisten einen Jahresbeitrag von 2 bis 10 Franken, die als Mitglieder beigetretenen Vereine und Korporationen einen solchen von mindestens 10 Franken. Die Bekanntmachungen erfolgen in den beiden Lokalblättern «Murtenbieter» und «Demokrat». Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein Vorstand von neun Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Friedrich Golliez von Payerne und Lutry; Sekretär ist Karl Eugen Züblin von St. Gallen, beide wohnhaft in Murten.

25. September. Aus der Kollektivgesellschaft **A. Petitpierre u. Co** (S. H. A. B. Nr. 99 vom 20. April 1894, pag. 401) ist Karl Krüsi ausgetreten und in dieselbe ist eingetreten Edmund Petitpierre, Sohn des Edmund, von und in Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1895. 27. September. Inhaberin der Firma **Frau Troller-Buser** in Solothurn ist Marie Troller, geb. Buser, Ehefrau des Gottlieb Troller, von Starkkirch (Solothurn), in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Amthausplatz Nr. 196.

27. September. Die Firma **J. von Däniken** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 184 vom 23. August 1892, pag. 739) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wittwe Jean von Däniken».

Inhaberin der Firma **Wittwe Jean von Däniken** in Solothurn ist Wittwe Emma von Däniken, geb. Schneiter, von Subingen (Solothurn), wohnhaft in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. von Däniken», in Solothurn. Natur des Geschäftes: Aussteuergeschäft. Geschäftslokal: Kronengasse und Klosterplatz.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 25. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Verein für Lebensmittel Münchenstein** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. Juli 1895, pag. 793) hat an Stelle des auf sein Gesuch hin entlassenen Mitgliedes und Präsidenten des Vorstandes August Epper zum siebenten Mitglied des Vorstandes Jakob Alt von Rothenfluh in Münchenstein und zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes Emil Salathé von und in Münchenstein gewählt. Der Präsident ist befugt kollektiv mit dem Aktuar Nathan Meister, oder mit dem Buchhalter August Wagner, oder mit dem Kassier Ernst Huggel rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 25. September. Die Firma **A. Schaufelberger, Sohn** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 175 vom 6. August 1892, pag. 705) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. September. Alfred Schaufelberger von Stäfa und Eduard Prey von Langenlois (Oesterreich), beide wohnhaft in Herisau, haben unter der Firma **Schaufelberger & Prey** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1895 ihren Anfang nehmen wird. Natur des Geschäftes: Buchbinderei, Cartonage-Fabrik und Vergolde-Anstalt. Geschäftslokal: Oberdorf.

25. September. Die Firma **J. J. Ramsauer** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. Oktober 1893, pag. 893) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wittwe Marie Ramsauer» in Waldstatt.

Inhaberin der Firma **Wittwe Marie Ramsauer** in Waldstatt ist Wittwe Marie Ramsauer, geb. Mock, von Herisau, wohnhaft in Waldstatt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Ramsauer» in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: «Schäfle», Waldstatt.

25. September. Die Firma **J. B. Schildknecht** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 187 vom 23. August 1893, pag. 762) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

25. September. Die Firma **J. Sigel** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 65 vom 12. März 1895, pag. 269) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1895. 24. September. Die Firma **Ulrich Neff** in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 51 vom 9. April 1883, pag. 391) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigoln

1895. 24. September. Die Firma **G. Issler** in Davos-Hofnungsau (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. August 1884, pag. 594) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

24. September. Inhaber der Firma **Andreas Narold** in Sarn, welche am 15. November 1894 entstanden ist, ist Andreas Narold von Portein, wohnhaft in Sarn. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: An der Landstrasse.

25. September. Giuseppe Tognola di St. Vittore, domiciliato in Roveredo, è proprietario della ditta **Giuseppe Tognola** in Roveredo. Genere di commercio: Agente della Banca popolare ticinese in Bellinzona. Locale: In Roveredo.

25. September. Die Firma **Andreas Branger** in Davos-Glaris (S. H. A. B. Nr. 108 vom 1. Dezember 1886, pag. 760) wird, weil mit dem am 11. Juli 1895 eingetragenen Firma **A. Branger zur Post** in Davos-Glaris (S. H. A. B. Nr. 181 vom 16. Juli 1895, pag. 760) identisch, von Amteswegen gestrichen.

25. September. Inhaber der Firma **Joh. Christoffel** in Davos-Dorf, welche am 1. März 1895 entstanden ist, ist Johann Christoffel von Sils,

Domleschg, wohnhaft in Davos-Dorf. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal: Villa Christoffel.

26. September. Die Firma **Fida Schmid** in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. Juli 1883, pag. 841) ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

26. September. Inhaber der Firma **Martin Riedi** in Ilanz, welche anno 1892 entstanden ist, ist Martin Riedi von Ilanz, wohnhaft in Ilanz. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Wirtschaft und Bürstenwarenhandlung. Geschäftslokal: Im eigenen Hause in St. Nicolaus.

26. September. Die Firma **Josef Librat Bundi** in Medels-Curaglia (S. H. A. B. Nr. 78 vom 29. Mai 1883, pag. 623) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Die Söhne des Verstorbenen, Joseph Alfons Bundi, Stiafen Fidel Bundi und Josef Martin Bundi, alle von Medels und wohnhaft in Medels, haben eine Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bundi** in Medels-Curaglia eingegangen, welche am 25. Mai 1893 begonnen und die das Geschäft der erloschenen Firma «Josef Librat Bundi» mit Aktiven und Passiven übernommen hat. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Zum alten Haus.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1895. 25. September. Die Firma **Franz Lang, z. Bären** in Reinach (S. H. A. B. Nr. 73 vom 2. April 1891, pag. 302) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1895. 24 settembre. Il proprietario della ditta **Prearo Basilio** in Viganella, è Basilio Prearo fu Antonio di Ramodipalò (Italia), domiciliato a Viganella. Genere di commercio: Rappresentante.

26 settembre. La proprietaria della ditta **Carri Marta** in Lugano, è Marta Carri vedova fu Serafino Carri nata Matoa, di Milano, domiciliata a Lugano. Genere di commercio: Sorbetteria Milanese, caffè e bibite.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1895. 25 septembre. Sophie, fille de Philippe Broyon, veuve de Henri Vurlod, domiciliée à Gryon, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **Sophie Vurlod**, à Gryon. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau: Au village.

Bureau de Lausanne.

25 septembre. Edouard Schlaepfer de Wald (Appenzell), et Charles-Louis Isoz de Château-d'Oex, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Schlaepfer et Isoz**, une société en nom collectif, qui commence le 25 septembre 1895 et a son siège à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'une invention concernant les compteurs à eau et autres liquides. Bureau: Porte St-Martin.

Bureau de Moudon.

25 septembre. Les suivants: Adrien Jayet de Moudon, Ernest Bertolini, aussi de Moudon et Béat Pahud de Correvon, tous domiciliés à Moudon, ont constitué, en cette ville, sous la raison sociale **Bertolini et Co**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} septembre 1895 et qui a pour but l'achat d'un immeuble et l'exploitation d'un café.

Bureau d'Orbe.

24 septembre. Les membres actuels de la société de fromagerie, fondée en 1803, sous le nom de «Société de fromagerie n° 1», en vue de l'inscription au registre du commerce, ont révisé leurs statuts. Les nouveaux statuts adoptés en assemblée générale du 25 janvier 1895 portent notamment: Il est continué au village de Ballaigues une société de fromagerie, sous le nom de **Société de fromagerie n° 1**. Le siège est à Ballaigues. La durée est illimitée. L'admission de chaque nouveau membre est prononcée à la majorité des trois quarts des membres qui composent la société. La finance à payer par le membre nouveau sera fixée dans chaque cas par l'assemblée générale sur préavis du comité. Tout sociétaire a le droit de se retirer de l'association moyennant une demande écrite et remise au président. En se retirant, il perd tous ses droits à la société. Le but de la société est la mise en commun du lait des vaches des associés pour la fabrication de fromage, beurre et autres produits ou sa vente en nature. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion de membres. Le fonds social se compose de meubles et d'immeubles. La copropriété des biens et dettes est égale pour tous les membres, lesquels sont exonérés de toute responsabilité individuelle, les engagements de l'association étant uniquement garantis par le fonds social. La société est administrée par un comité de trois membres et deux suppléants, nommés pour quatre ans par l'assemblée générale. Le président est désigné par l'assemblée générale et les deux autres membres se répartissent les fonctions de vice-président et caissier. Le président a seul la signature au nom de la société; il fera précéder sa signature des mots: «Pour la société de fromagerie n° 1, le président». Le fonds social se compose aussi des versements à opérer par les sociétaires. Pour la première période à partir du 1^{er} octobre prochain, le comité a été composé de: Emile-Louis Leresche, président; François Leresche-Conod, vice-président; Emile Leresche-Colomb, caissier. Sont suppléants: Paul Bourgeois, Louis Campiche, père, tous domiciliés à Ballaigues.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 26 septembre. La procuration collective conférée par la maison **Fr. Retz**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 18 juin 1891, n° 137, page 558 et 5 mai 1892, n° 109, page 435) à Alexandre Oemichen et Henri Pasche, cessera d'exister à partir du 1^{er} octobre 1895.

La maison **Fr. Retz**, à La Chaux-de-Fonds, donne procuration individuelle, dès cette date, à Henri Pasche de Oron (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau du Locle.

25 septembre. La raison de commerce **Vict. Vaucher-Matthey**, à la Brévine (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n° 84, page 675), est radiée ensuite du décès du chef, survenu en 1891.

Genève — Genève — Ginevra

1895. 26 septembre. Le chef de la maison **B. Buttgenbach**, à Genève, commencée le 31 juillet 1895, est Bertrand Buttgenbach, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café. Locaux: 18, Rue de Rive. (Anciens locaux Bourgoz.)

26 septembre. La raison **C. Schwarz**, fabrique de bière, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 février 1885, n° 19, page 113), est radiée ensuite de renonciation du titulaire depuis le 1^{er} août 1895.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Eintragungen: — Inscriptions: — Inscrizioni:

Bern — Berne — Roma

Bureau Bern.

1895. 25. September. **Badertscher-Fuhrmann, Marie**, geb. 5. März 1860, Negotiant, von Lauperswyl, wohnhaft Wegmühle bei Bolligen.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 26. September. **Heinrich Wiederkehr**, Rechtsagent, von und in Zürich, geboren 1859 (S. H. A. B. Nr. 78 vom 92. Mai 1883, pag. 628).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

25 septembre 1895, 11 h. a.
N° 7775.

J. Friederich, fabricant,
Genève (Suisse).



Beurres de margarine, frais et fondus.

25 septembre 1895, 11 h. a.
N° 7776.

J. Friederich, fabricant,
Genève (Suisse).



Bougies.

27 septembre 1895, 8 h. a.
N° 7777.

Raison: **Martin, Wallis & Co** (titulaire: Gertrude-Mary Meeking),
négociants,
Londres (Grande-Bretagne).

SALIKÉ

Substances alimentaires ou ingrédients d'aliments,
excepté les conserves.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

L'horlogerie et la bijouterie suisses.

Le rapport du Vorort de l'Union suisse du commerce et de l'industrie donne l'aperçu suivant sur la situation de l'horlogerie et de la bijouterie suisses en 1894. Nous rappelons que l'on peut se procurer ce rapport, au prix de 3 fr., auprès du secrétariat du Vorort, à Zurich.

Pendant l'année 1894 les affaires d'horlogerie ont suivi le mouvement général, c'est-à-dire elles se sont remises un tout petit peu. Sans être absolument mauvaises, elles ont pourtant laissé beaucoup à désirer, et la plupart des fabricants ont été occupés d'une manière intermittente, très pressés certains moments, d'autres avec fort peu d'ouvrage.

Malheureusement on doit constater une nouvelle baisse des prix; certains articles sont arrivés à des prix tels qu'on pourrait espérer voir un terme à cette dépréciation, si l'expérience de ces dernières années ne rendait les fabricants sceptiques à cet égard. Ces baisses, qui se succèdent depuis quelques années, conduisent le commerce de détail à n'avoir en magasin qu'un stock de montres le plus réduit possible, fait qui produit des inégalités dans la demande plus considérables que de coutume et entrave ainsi l'écoulement régulier de la production des fabriques. Il faut cependant dire que soit la production, soit la vente de montres de prix inférieur ont moins souffert que celles de qualités soignées et d'un prix plus élevé, et la production totale de montres à bas prix a été plus grande que les années précédentes.

Il est certain qu'on fabrique actuellement trop de montres, et si les affaires ne reprennent pas vigoureusement dans un certain nombre de pays, une partie des fabricants et ouvriers occupés à l'horlogerie devra chercher une autre occupation jusqu'à ce que l'équilibre soit rétabli entre l'offre et la demande.

Il y a encore bien des gens qui se figurent que l'industrie horlogère est une mine d'or; on a créé et développé ces dernières années un grand nombre d'ateliers et de fabriques, souvent dans des localités où cette industrie n'existait pas encore. Ces nouveaux établissements ont contribué à faire baisser les salaires des ouvriers et les bénéfices des fabricants; ces derniers sont obligés de livrer beaucoup plus de montres pour gagner moins qu'autrefois, ce qui n'est pas pour atténuer la crise dont chacun se plaint et qui semble plutôt maintenant être l'état normal de cette belle industrie.

On remarque presque partout une diminution dans la vente des montres d'or pour hommes; on peut attribuer cette mévente en partie à la mode de la montre d'acier que portent des gens riches et bien placés, en partie à la fabrication de montres d'or à boîtes trop légères qui cèdent sous la moindre pression et sont une source d'ennuis continuels pour leurs propriétaires. La montre d'acier se faisant maintenant dans les articles les plus ordinaires et les meilleur marché, il est probable qu'elle tombera peu à peu comme pièce de luxe et que la montre d'or en profitera.

La montre soignée se vend de moins en moins; trop de grossistes et même de détaillants n'ont d'horloges que le nom, ils peuvent voir si une montre marque l'heure exacte, mais sont incapables d'en apprécier le mouvement.

Quant à la vente en détail aux étrangers qui est très importante, surtout à Genève, on peut dire que l'année 1894 a été relativement bonne, en tout cas bien supérieure à sa devancière. Bien qu'elle soit restée dans les limites inférieures sous tous les rapports aux années exceptionnelles de 1890 à 1892, l'année 1894 peut se considérer comme une bonne année moyenne. Il n'est pas facile de déterminer les causes qui ont amené cette amélioration des affaires sur la place de Genève en 1894, mais on peut supposer que la crise financière qui sévissait aux Etats-Unis en 1893 a eu une tendance à s'atténuer dans le cours de l'année. Les visiteurs américains étant les meilleurs acheteurs des produits genevois lorsque les affaires marchent chez eux, telle doit être la raison principale de l'amélioration qu'on a pu constater à Genève.

L'ensemble des affaires en 1894, pour la bijouterie et les branches qui s'y rattachent, n'a pas été aussi mauvais que nous le craignons au début, quoique l'Amérique du Sud qui était autrefois un de nos plus forts débouchés, surtout pour la chaîne d'or, n'ait pas repris son activité comme nous l'espérons. Il y a eu cependant quelques demandes de ce côté et si nous sommes bien informés, l'année 1895 pourrait nous apporter quelques affaires suivies si, comme il y a lieu de l'espérer, le change venait à se bonifier et que la politique laissait un peu de répit à ces riches pays.

Nous avons travaillé avec l'Italie plus que l'année précédente, et si le pair revenait tout à fait nous croyons que les affaires augmenteraient encore.

Avec l'Espagne et le Portugal les affaires ont aussi un peu repris, mais malheureusement les droits de douane paralysent beaucoup nos rapports.

Notre propre pays est un bon client qui accorde de plus en plus sa confiance à notre fabrique de bijouterie, en abandonnant — pour certaines qualités — les articles similaires venant d'Allemagne dont le goût ne répond pas toujours à celui de notre pays. Cependant l'importation allemande s'est élevée de 47 à 48 millions de francs.

Il serait à désirer que la mode changeât qui fait rigueur aux bijoux d'or, cet état actuel étant la principale cause, croyons nous, du lent développement que prend cette exportation; une intelligente réclame saurait ramener la mode à un goût plus favorable à cet objet de luxe.

Nos tailleries de diamants vont toujours en progressant malgré le renchérissement du brut, et nous savons de source certaine qu'on peut trouver à Genève du beau brillant et de la pierre de couleur dans d'excellentes conditions.

Nous constatons avec plaisir les efforts faits dans l'orfèvrerie pour arriver à en faire une industrie prospère. Quoique l'orfèvrerie ne soit pas une industrie nouvelle, cette branche s'était laissée devancer par les fabriques de Paris et d'Allemagne qui livraient à de telles conditions, grâce à leur outillage perfectionné, que nous avons dû abandonner la lutte.

D'après les renseignements précis que nous possédons, tous les principaux centres de fabrication d'objets de luxe ont été fortement éprouvés pendant l'année écoulée, et nous faisons les meilleurs vœux pour que ce malaise général prenne fin au plus tôt.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

19 septembre.		26 septembre.		19 septembre.		26 septembre.	
	£		£		£		£
Encaisse métallique	33,448,921	34,644,732	Billets émis	57,295,955	58,175,610		
Réserve de billets	31,070,840	32,277,090	Dépôts publics	6,612,409	7,428,225		
Effets et avances	25,462,721	25,008,487	Dépôts particuliers	48,815,090	48,703,901		
Valeurs publiques	14,792,304	14,827,486					

Banque nationale de Belgique.

19 septembre.		26 septembre.		19 septembre.		26 septembre.	
	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.
Encaisse métallique	108,670,544	106,250,274		Circulat. de billets	426,965,710	432,576,120	
Portefeuille	358,176,836	366,671,662		Comptes courants	78,207,815	80,511,476	

Deutsche Reichsbank.

	15. September.	23. September.		15. September.	23. September.
	Mark.	Mark.		Mark.	Mark.
Metallbestand	978,455,000	977,178,000	Notencirculation	1,059,992,000	1,079,828,000
Wechselportefeuille	588,349,000	602,680,000	Kurzf. Schulden	499,405,000	502,855,000

Banque de France.

19 septembre.		26 septembre.		19 septembre.		26 septembre.	
Encaisse métallique .	fr.	3,274,574,249	3,274,328,047	Circulation de billets .	fr.	3,361,319,605	3,363,572,790
Portefeuille .	455,799,422	478,278,959	Comptes courants	817,609,187	840,715,191		

Banca d'Italia.

	31 août. L.	10 septembre. L.		31 août. L.	10 septembre. L.
Moneta metallica	349,917,380	345,006,062	Circolazione . .	773,686,093	769,484,401
Portafoglio . .	190,864,810	180,374,574	Conti correnti a vista	72,694,775	68,013,256

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

15. September.		23. September.		15. September.		23. September.	
	Oesterr. fl.		Oesterr. fl.		Oesterr. fl.		Oesterr. fl.
Metallbestand	345,067,104	351,593,828		Notencirculation	569,626,370	571,994,970	
Wechsel:							
auf das Ausland	6,812,976	6,644,125		Kurzfall. Schulden	14,300,102	15,212,661	
auf das Inland	180,703,376	182,227,803					

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

VII. ordentlichen Generalversammlung

auf

Dienstag, den 22. Oktober 1895, vormittags 11 Uhr,
im Lokale der Gesellschaft, Hochstrasse 34.

Traktanden:

- 1) Genehmigung der Jahresrechnung pro 1894/95.
- 2) Revision des Art. 26 der Statuten.
- 3) Neuwahlen für zwei im Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, haben die Aktionäre ihre Titel wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaftskasse zu hinterlegen. Sie erhalten dagegen eine Zutrittskarte, welche auf den Namen lautet.

Basel, den 28. September 1895.

(715⁹)

Der Verwaltungsrat.

3½ % Anleihen

der

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Die Einlösung der am 30. September 1895 fälligen Zinscoupons und der ausgelosten und auf den nämlichen Zeitpunkt rückzahlbaren Obligationen erfolgt spesenfrei für den Inhaber:

(M 11006 Z)

- in Luzern bei der Hauptkasse der Gotthardbahn;
- in Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt;
- in Basel beim Basler Bankverein, bei der Basler Depositenbank, bei der Basler Handelsbank und bei den Bankhäusern von Speyr & Cie und Zahn & Cie;
- in Aarau bei der Aargauischen Bank;
- in Bern bei der Kantonalbank von Bern;
- in Bellinzona bei der Tessiner Kantonalbank;
- in Lugano bei der Bank der italienischen Schweiz;
- in Genf bei der Union Financière de Genève.

(701¹)

Direktion der Gotthardbahn.

Mechanische Seidenstoffweberei Bern.

Gestützt auf den von der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September d. J. gefassten Beschluss, werden die Inhaber unserer Aktien eingeladen, ihre Aktientitel (ohne Couponsbogen) behufs Abstempelung auf 200 Fr. entweder direkt auf unserm Comptoir in der Länggasse oder bei einer der nachstehenden Firmen:

(H 4263 Y)

Marcuard & Cie. in Bern,
E. Seeburger & Cie. in Zürich und
Dreyfus Söhne & Cie. in Basel

einzureichen, allwo dieselben gleichzeitig, gemäss dem ihnen eingeräumten Rechte, auf die neu zur Emission gelangenden 900 Aktien à 200 Fr. vom 1. bis 15. Oktober im Verhältnis von 1 : 2 (eine neue auf 2 alte Aktien) al pari zeichnen können.

Die bis dahin noch ungebenen neuen Aktien werden nach dem 15. Oktober d. J. an den gleichen Stellen öffentlich à Fr. 215 per Aktie zur Zeichnung aufgelegt.

Die Liberation der neuen Aktien kann bereits am Tage der Zeichnung gegen eine Vergütung von 3¼ % p. a. bis 31. Dezember 1895 vorgenommen werden.

Bern, den 20. September 1895.

Namens des Verwaltungsrates
der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern,
Der Präsident:

(689²)

G. Marcuard-von Gonzenbach.

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Les dix obligations ci-après de l'emprunt de 1885 n^{os} 83, 97, 153, 160, 220, 437, 488, 513, 514, 576 sont sorties au tirage de ce jour et seront remboursées par fr. 1000 chacune le 31 décembre 1895 à la Banque fédérale (société anonyme), à La Chaux-de-Fonds, à Zurich et ses comptoirs en Suisse, ainsi qu'au Basler Bankverein, à Bâle.

La Chaux-de-Fonds, le 28 septembre 1895.

(714²)

Le directeur des finances:
Ch^e Wuilleumier.

Papierhandlung Fr. Zuber

18 Zeughausgasse — BERN — Zeughausgasse 18.

Fabriklager aller Sorten (492²)

Post-, Schreib-, Kanzlei- und Packpapiere.

Spezialität: Berna Millpost.

Trauerpapiere und Trauerkarten.

Enveloppen in allen Grössen und Farben zu Fabrikpreisen.

Billetpost und Papeterien.

Geschäfts- und Kopierbücher.

Bedruckerei JENT & Co in Bern — Imprimerie JENT & Co à Berne.

COMPAGNIE GÉNÉRALE (H 9194 X) DES TRAMWAYS SUISSES.

AMORTISSEMENT DES OBLIGATIONS.

Les obligations sorties au tirage au sort du mardi, 24 septembre 1895, et devant être remboursées à fr. 500, portent les numéros suivants:

20	723	1639	2270	3152	3938
109	733	1661	2308	3221	4043
173	749	1693	2396	3242	4049
175	824	1867	2622	3359	4100
195	1100	1932	2715	3406	4194
231	1294	1938	2882	3566	4232
381	1299	1941	2953	3620	
565	1419	1956	2974	3762	
617	1442	2005	3046	3777	
702	1499	2123	3053	3884	
721	1565	2265	3092	3906	(711)

Le remboursement de ces titres aura lieu à partir du 2 janvier prochain, à la Caisse de la Compagnie, à la Cluse, et chez: (H 9194 X)

MM. Galopin frères & Cie., banquiers, à Genève,
d'Everstag & Juvet, „ „
Rudolf Kaufmann & Cie., „ à Bâle,
Paul Bloesch & Cie., „ à Bienne.

Aktiengesellschaft

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner in Basel.

Da einige unserer alten Aktien noch nicht gegen neue umgetauscht worden sind, benachrichtigen wir die Inhaber, dass vom 1. Oktober 1895 an der Umtausch nur noch in unserem Bureau, Rappoltshof 9, besorgt werden kann. Baldige Vorweisung wäre uns sehr erwünscht. (H 3553 Q)

Basel, den 27. September 1895.

Aktiengesellschaft

(712²)

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Ryhiner.

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des Jakob Säggerer von Aarwangen, gewesener Hufschmied, in Allmendingen, Gemeinde Rubigen. Eingabfrist für Schuldner und Bürgschaften bis und mit dem 23. Oktober 1895 bei der Amtsschreiberei Konolfingen in Schlosstwyli. (713)

Aufforderung.

Die Aktiengesellschaft „Uhrenfabrik Seeland“ in Madretsch hat 46 Stück ihrer Aktien kaduziert und den Nominalwert der übrigen 954 Stück um die Hälfte herabgesetzt. Dadurch ist das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 238 500 herabgesetzt worden. Um die in Art. 670 u. 665 O.-R. vorgesehenen Formalitäten zu erfüllen, werden deshalb die Gläubiger der genannten Gesellschaft hiemit höflich eingeladen, ihre Forderungen, soweit sie es als notwendig erachten, bis Ende Oktober nächsthin beim Unterzeichneten anzumelden; die Nichtanmeldung bewirkt aber keinerlei nachteilige Folgen für die Kreditoren.

Madretsch, den 25. September 1895.

(702¹)

Aus Auftrag: Hirt, Notar.

Société anonyme de l'Album illustré des chemins de fer et bateaux suisses.

Assemblée générale le mardi, 15 octobre 1895, à 3 heures de l'après-midi, au bureau de l'administration, 21, Escaliers du Marché, Lausanne.

Ordre du jour: Approbation des comptes.

(O 1273 L)

(716)

L'administrateur: A. Rochat.

Jakob Oechslin, Agent, Agentur und Geschäftsbureau in Schaffhausen.

Gütliche und gerichtliche Inkassos, Informationen, Courtier in Wertpapieren aller Art, insbesondere Schaffhauser Valoren, sowie in Liegenschaften.

Telephon.

(650²)

CHAMPAGNE HAHN & C^{ie}, Bâle, demandant agents sérieux. (665²)

Ein junger Mann, seit mehreren Jahren auf einem Inkasso- und Rechtsbureau der Ostschweiz als Buchhalt. und Korrespondent tätig, sucht anderweitiges

Engagement. (710²)

Schöne Schrift, Kenntnis der französischen Sprache und Stenographie. Prima Referenzen. (O F 5824)

Offerten gefl. unter Chiffre O F 5824 an Orell Füssli Annoncen, Zürich.

